

Jahresbericht Grüne Arbon über das Jahr 2019

(Hauptversammlung bis Hauptversammlung)

Am 22. März feierten wir unsere Hauptversammlung zum einjährigen Bestehen in der Mühle Feilen in Stachen, dem Geburtsort der «Grünen Arbon». Hier pflanzten wir auf dem Land der Familie Straub eine Winterlinde. Dies neben der neu ausschlagenden Winterlinde aus dem 1. Weltkrieg und dem Nussbaum aus dem 2. Weltkrieg. Didi Feuerle überreichte mir dort diese wunderschöne Kuhglocke, welche in der Zukunft von Präsidentin/Präsident den Nachfolgenden weitergegeben wird. Ich übernahm das Amt von ihm, weil er als frischgewählter Stadtrat und Vize Stadtpräsident in einen Rollenkonflikt gekommen wäre. Wir sind überwältigt, dass die Bevölkerung Didi als Stadtrat mit so hervorragendem Stimmenergebnis und Cornelia Wetzel und mich in das Stadtparlament gewählt haben. Aus dem Vorstand verabschieden wir Nicola Enrico Franco, der sich toll als Familienvater und im Sportverein für Kinder und Jugendliche engagiert. Gisela Schreiber stösst zu uns dazu und wird einstimmig in den Vorstand gewählt. Eine ganz gute Wahl, wie sich herausstellt! Wir starten ins neue Partiejahr mit 15 Mitgliedern. Didi muss sich erst mal in seine neue Aufgabe einarbeiten. Cornelia nimmt Einsitz in der Einbürgerungs-Kommission, ich in der Geschäftsprüfungs-Kommission.

Didi im Stadtrat:

Didi übernimmt im Stadtrat das Ressort «Bau und Umwelt» und wird stellvertretender Stadtpräsident und wie wir jüngst im Felix lesen konnten, musste er auch schon mehr als einen Monat den Stadtpäsidenten vertreten «froh, dass es niemand bemerkt hat» ;-)). So schnell kanns gehen! Ich möchte mal sagen, dass seine und die Arbeit des gesamten Stadtrates auf Arbon eine positive Ausstrahlung hat. Die «hässigen Stimmen» sind leiser geworden, ja, es liegen neue, optimistische, ja fröhlich-gelassenere Töne in der Luft.

Die Legislaturziele, welche die Leitplanken für die nächsten 4 Jahre vorgeben, sind gesetzt. «Machen wir mehr aus Arbon». So der Slogan. Dass diese neben gesunden Finanzen und einer gesunden Wirtschaft proaktive und transparente Kommunikation beinhalten, ebenso die «Energistadt im Gold Label», attraktiven Langsamverkehr und Arbon neu das Label «Grünstadt Arbon» anstrebt, zeigt eine deutlich grüne Färbung unseres neuen Stadtrates. Das Energiekonzept soll neu überarbeitet, ein neues Abfallkonzept erstellt werden.

Cornelia und ich bringen uns im Parlament aktiv mit folgenden Vorstössen ein:

- 1.) Interpellation
„Konzept Mobilfunknetz 5G“
- 2.) Interpellation
„Digitale Signage Strategie“ für Arbon
- 3.) Interpellation «Energiestrategie Arbon»
in Zusammenarbeit mit Daniel Bachofen SP
- 4.) Anfrage zu Geschützten Bäumen auf dem ZIK Areal

5.) Interpellation «Erhalt der Artenvielfalt»
in Zusammenarbeit mit Daniel Bachofen SP

6.) Interpellation «Insektensterben und Lichtverschmutzung»
in Zusammenarbeit mit Ruth Erat SP

Die Diskussion zum Thema 5G wurde mit der «Unterstützung» der FDP, welche die Gelegenheit nutzen, geschickt gegen uns zu argumentieren, angenommen. Sie vertreten gar die These 5G sei sehr nützlich gerade Umwelthanliegen vorwärts zu bringen. Trotz dem etwas niederschmetternden Alleingang bei der parlamentarischen Behandlung der Interpellation und auch enttäuschenden Präsenz von betroffenen Bürgern im Saal, halten wir es für gut, dass die Diskussion damit eröffnet ist. Noch herrschen Forschungslücken, welche Auswirkungen 5G auf die Gesundheit hat. Der forcierte Ausbau vom Glasfasernetz zulasten von 5G bleibt unser Anliegen und wir hoffen, dass der Bundesrat standhaft bleibt, die Strahlungsgrenzwerte nicht zu lockern. Ausserdem dass der Kanton seine Aufgabe die Strahlenfrequenzen auch in Arbon zu überwachen, ernsthaft wahrnimmt.

Cornelia kümmert sich um das Problem, dass manche Hundehalter ihre Sorgfaltspflicht vor allem bei der Aufschüttung nicht zu kennen scheinen, was zu reger Korrespondenz mit Peter Wenk / Mitarbeiter Werkhof führt.

Ausserdem startet sie unsere Facebook-Seite: «Arbor Öko Felix» - welche dazu dienen soll Öko-Tipps für den Alltag zu teilen. Herzlichen Dank! Auch dafür, dass sie von Mai bis Oktober als Vizepräsidentin die Aufgaben der Präsidentin interimis übernimmt und mir damit ermöglicht, einen Studiengang in Urban Management an der Uni Zürich zu besuchen. Ich freue mich sehr, mich intensiv mit dem Thema Urbane Strategien für eine moderne Entwicklung der Immobilienlandschaft- und damit ist auch eine biodiverse Stadtentwicklung gemeint - auseinander zu setzen und hoffe, hier auch Impulse für unsere Stadt Arbon in der Zukunft einbringen zu können.

Gisela hat sich sehr gut und schnell in die Aufgaben der Aktuarin eingearbeitet. Sie ist ein Glücksfall für unsere Partei. Ein Engel, die Menschen in ihrer Arbeit beim Sterben begleitet und unser «kleines Chaos» im Schach haltet. Grossen Dank an ihre Arbeit in der Pflege und bei uns!

Veranstaltungen:

Slow up am 23. August – wir sind wieder mit Didi's Polit-Mobil dabei und sammeln Unterschriften für die Initiative «Biodiversität Thurgau».

Zum Thema 5G organisieren wir eine gut besuchte Informationsveranstaltung im ZIK.

Jens und Cornelia organisieren unsere erste erfolgreiche «VollmondBar» im Schlosspärkli. Was für eine tolle Atmosphäre bei Vollmond und eritreischer Küche mit tollem Austausch engagierter Menschen. Auch hier ein grosses Dankeschön an die Organisation.

Welche Themen uns 2019 bewegen:

Umwelt/Natur:

Wir beteiligen uns an der Gründung einer Gruppierung **«Biodiversität Arbon»**, welche die Vernetzung verschiedenster Akteure, Partei unabhängig, zum Ziel hat.

Am 3. August erleben wir eine sehr interessante **Bachbegehung** mit einer Gruppe von 9 Personen **mit Ralf Schneider**. Er ist einer der vier Pächter der Bäche auf dem Stadtgebiet Arbon. Es erschliessen sich uns durch sein enormes Fachwissen etliche neue Zusammenhänge, die wir vorher sicher alle so noch nicht gesehen haben.

Kurz vor Ausbruch von Corona dürfen wir noch am 15. Februar die für uns überraschend sehr gut besuchte Führung **«auf den Spuren der Biber»** mit DEM Schweizer Biberspezialisten Philip Taxböck von ProNatura erleben.

Wirtschaft:

Ich nehme mit ARBONIA Forster Kontakt auf, um ein **Projekt namens «Green Coat»** zu lancieren. Es geht dabei darum, Unternehmungen zu motivieren, sich über das Mass von gesetzlichen Vorgaben für die Allgemeinen Gesellschaftlichen Bedürfnisse einzusetzen, was zu interessanten Erstgesprächen führt, aber erst mal noch nicht zu Taten.

Unser Mitglied Miriam Augustine hat den Fokus darauf **«Startups»** zu motivieren, sich in Arbon anzusiedeln. Ausserdem ist sie als Fachfrau sehr aktiv in den Social Media unterwegs.

Jugend:

Wir machen uns Gedanken, wie wir mehr jüngere Personen ansprechen, bei uns mitzumachen. Jens Herkenrath interessiert sich stark für dieses Thema.

Frauen:

Ich wurde vom Präsidenten der Grünen TG angefragt, die Anliegen der Grünen Frauen Thurgau aufzunehmen. Diese Arbeit nimmt weiter Fahrt auf und präsentiert sich mit einem schönen Jahresprogramm. Höhepunkt 2019 war der Frauenstreik, an welchem wir unsere grüne Anliegen aus Sicht der Frauen dem Regierungsrat in Frauenfeld übergaben und 120 Meter lila Stoff in Arbon aufhängten. Diese Aktion führte dazu, dass wir vom Historischen Museum in Frauenfeld angefragt wurden, wo der Stoff nun als historisches Zeugnis aufbewahrt wird.

1. August 2019 in Arbon:

Ich stehe in der Interpartei sowie auf Social Media einsam mit meinem Vorschlag zu einem 1. August als «Anlass der Vielfalt» als Gegenvorschlag zum Besuch von Christoph Blocher da. So bleibt es bei einer Mitteilung an unseren Stadtpräsidenten, dass ich es bedauerlich finde, dass dieser Anlass so viel Beachtung und «wohlwollende Plattform» zum Start der neuen Regierung erhielt und keinerlei kritische Stimmen zu hören waren.

Wir «Grünen Arbon» im Team: WEGWEISER & VERNETZUNG

10. August: Jens Herkenrath engagiert sich neu bei uns im Vorstand.

Am 7./8. September machen wir unsere alljährliche Retraite in Mogelsberg. Wir besuchen den Baumwipfelpfad und machen uns Gedanken zu unseren Jahreszielen. Es stehen Kantonsrats- und Nationalratswahlen an. Unser Ziel: Drei Grüne Sitze im Kantonsrat- mit unseren Favoriten Didi, Karin Betrisey und Sandra Reinhard. Für uns Grüne Arbon stehen «WEGWEISER» und «VERNETZUNG» für das kommende Jahr im Fokus.

Zu den Kantonsratswahlen:

Didi übernimmt die Kampagnenleitung für den Bezirk Arbon, plant Aktionen mit Abgabe unserer beliebten recycelten Nastüechli, organisiert den Fährentreff, plakatiert und hängt wie immer die Plakate auch sofort nach den Wahlen ab. Dieses Jahr sind die «Grünen Arbon» auch für die Organisation zur Verpackung der Wahlunterlagen zuständig. Alles klappt bravourös. Didi Feuerle hat es geschafft die anspruchsvolle Aufgabe störungsfrei und bestens koordiniert zu organisieren. Kompliment!

Die Thurgauerinnen und Thurgauer wählen mehr grün – im TG Kantonsrat steigen die Grünen Sitze von 10 auf 15 und wir erreichen unser Ziel mit dem Einzug von Didi Feuerle, Karin Betrisey und neu Sandra Reinhard aus Amriswil in den Kantonsrat! Die Arboner Stimmen haben kräftig dazu beigetragen! Unser Dank gilt der Bevölkerung.

Wir freuen uns, dass wir ein schönes Jahresprogramm der «Grünen Arbon» und ein ebensolches für die «Grünen Frauen TG» im korrekten Grünen Cooperate Design präsentieren können. Viele Vorarbeiten wie Karten kreieren, facebook und websites einrichten und pflegen, haben wir geschafft. Wir sind im Internet präsent und aktuell. Wir sind bescheiden gewachsen, mit Luft nach oben.

Wir «Grünen Arbon» präsidieren 2020 die Interpartei. Es ist mir eine Ehre, dass ich als «Neue in der Politik» mit dem Vertrauen einstimmig in dieses Amt gewählt werde. Die «Grünen Arbon» sind über unseren Kantonsrat Didi Feuerle mit dem Kanton vernetzt und auch nach Bern. Heidi ist Ersatzdelegierte der Grünen Schweiz und darf Didi bei einem Internationalen Treffen zwischen Delegationen der «Grünen Partei Schweiz» und der «Grünen Partei Baden-Württemberg» in Bern vertreten.

In Arbon werden endlich wieder mehr einheimische Bäume gepflanzt als gefällt. Wenn Jede und Jeder von uns Jemanden einlädt, bei uns mitzumachen, kann unser Bäumchen zu einem kräftigen Baum werden.

Für den Jahresbericht 2019/20 (von HV-HV)
Arbon, 20. Juni 2020

Heidi Heine
Präsidentin Grüne Arbon